



Presseinformation – Konzeptstudie „OLED Enspiro“

Dresden/Frankfurt, 9. April 2010.

OLED Leuchten – Konzeptstudie zeigt Zukunft des Lichts

NOVALED stellt auf der light+building 2010 eine gemeinsam mit TRILUX entwickelte Leuchtenstudie mit OLED Modulen vor.

NOVALED, weltweit führend in energieeffizienten OLEDs (Organische Leuchtdioden), präsentiert auf der light+building 2010 in Frankfurt (Halle 4.1, Stand J51) das Ergebnis viermonatiger Projektarbeit zu OLEDs in der Leuchtenanwendung. Die gemeinsam mit dem führenden deutschen Leuchtenhersteller TRILUX entwickelte Konzeptstudie basiert auf dessen LED Bürohängeleuchte „Enspiro“ und erweitert diese um 20 ultraflache transparente OLED Module.

OLEDs sind neue, extrem dünne flächige Lichtquellen, die homogen Licht abstrahlen. Ihre besonderen Eigenschaften wie Transparenz, natürliche Lichtfarben und Flexibilität im Design kündigen eine Lichtrevolution an. „Vor allem Architekten und Designern wird die neue Technologie bislang ungeahnte Gestaltungsspielräume eröffnen. Die Studie demonstriert dies heute schon eindrucksvoll“, so Gerd Günther, CMO der NOVALED AG. Auch bei TRILUX zeigt man sich vom Ergebnis beeindruckt: „Es steht außer Frage, dass OLED mittelfristig der nächste Schritt in der Entwicklung der LED-Technologie in unserer Branche sein werden. In der Zusammenarbeit mit einem der führenden Unternehmen im Bereich OLED-Technologien haben wir wertvolle Erkenntnisse zur Zukunft des Lichts gesammelt“, so Dietmar Zembrot, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei TRILUX.

Mit der OLED Enspiro ist auf der Frankfurter Weltleitmesse für Architektur und Technik keine Labor-Anwendung zu sehen, sondern eine funktionstüchtige Leuchte, die in dieser oder ähnlicher Form in Büroräumen zum Einsatz kommen könnte. Die Enspiro wurde aus formal-gestalterischen Erwägungen als Basismodell ausgewählt: Ihre Grundform mit quadratischen Ausschnitten passt hervorragend zu den ebenfalls quadratischen OLED-Modulen. Die insgesamt 20, je zehn mal zehn Zentimeter großen OLEDs ergänzen das

gerichtete, präzise Licht je zweier direkt und indirekt strahlender LED-Module um diffuses, flächiges Licht. In der Kombination mit LEDs spielen OLEDs als Flächenlichtquelle ihre Stärken aus und erzeugen ein angenehmes, homogenes, blendfreies Licht, das nahezu schattenfrei ist. „Die OLED Enspiro verdeutlicht“, so Gerd Günther, „dass die OLED-Technologie eine sinnvolle Ergänzung zu vorhandenen Lichtquellen, wie zum Beispiel für LEDs und andere Punktlichtstrahler, sein wird. Unsere Konzeptstudie illustriert sehr gut die NOVALED Strategie, gemeinsam mit Leuchtenherstellern daran zu arbeiten, OLEDs für den Lichtmarkt einsatzbereit zu haben.“

Chancen ausloten

Im Fokus der Projektarbeit standen für TRILUX die lichttechnischen und gestalterischen Möglichkeiten und Chancen der neuen Technologie. „OLED kombinieren die bekannten Vorteile von LED, wie hohe Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit in der Anwendung, mit völlig neuartigen Möglichkeiten der Lichtgestaltung“, so Dietmar Zembrot. Sehr zufrieden zeigen sich die Entwickler mit dem Ergebnis der Studie: „Helligkeit, Transparenz und Lichtwirkung – das Resultat übertrifft unsere Erwartungen.“ Jedoch sehen die Arnberger auf dem Weg zur Serienreife – neben den noch hohen Kosten – weitere Herausforderungen wie limitierte OLED Kapazitäten und begrenzte Verfügbarkeit von elektronischem Zubehör.

Lichtkomposition 2.0

Mit der Präsentation der OLED Enspiro ist das Kooperationsprojekt erfolgreich abgeschlossen. „Unser Ziel war zu zeigen, dass OLED Technologie bereits heute Fuß in der Anwendung fasst. Early Adopters wie TRILUX weisen den Weg“, so Gerd Günther. Waren OLED bislang eher ein Thema für Displays wie etwa von Mobiltelefonen, wird sich dies nach Überzeugung der Dresdner Spezialisten bald ändern. „OLEDs sind eben nicht nur das Leuchtmittel, sondern zugleich auch die Leuchte oder Teil eines Möbels oder Wohnraumelements“, so Gerd Günther. „Wir verstehen OLEDs als ein zusätzliches Element für völlig neue Lichtkompositionen.“ Aufgrund ihrer Eigenschaften lassen sich OLED auf unterschiedlichste Träger aufbringen, z.B. Glas oder Metall, zukünftig auch auf gebogene Materialien. Damit werden Anwendungen möglich, die bisher nicht vorstellbar waren, wie transparente Tag-Nach-Fenster. „Besonders“, so ist Gerd Günther überzeugt, „werden Architekten und Designer von den neuen Möglichkeiten profitieren.“

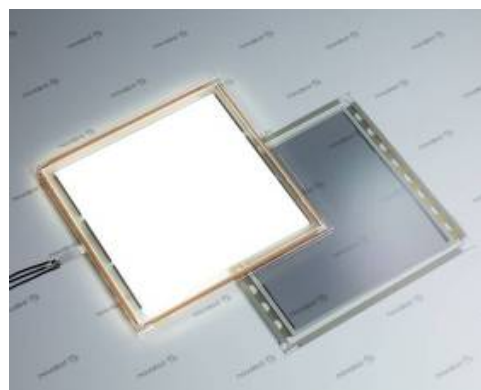
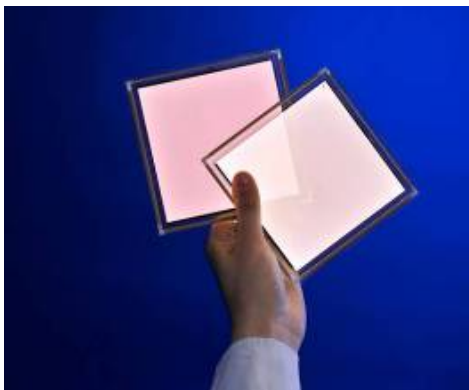
Bildunterschriften



[Foto: Konzeptstudie OLED Enspiro]

Lichtkompositionen 2.0: Besonders Architekten und Designer werden von den völlig neuen Gestaltungsmöglichkeiten profitieren, die Beleuchtungen mit OLED-Technologie eröffnen (im Bild die Konzeptstudie OLED Enspiro, ein gemeinsames Projekt von NOVALED und TRILUX).

Foto: NOVALED / TRILUX



[Foto: NOVALED_transparente OLEDs mit 100 cm² Lichtfläche]

OLEDs (Organische Leuchtdioden) sind neue, extrem dünne flächige Lichtquellen, die homogen Licht abstrahlen. Ihre besonderen Eigenschaften wie Transparenz, natürliche Lichtfarben und Flexibilität im Design kündigen eine Lichtrevolution an.

Foto: NOVALED

Über OLEDs

OLEDs (organische Leuchtdioden) kündigen ein neues Lichtzeitalter an. Die Halbleiter aus dünnen organischen Materialschichten sind nur wenige Nanometer dünn und emittieren Licht homogen und flächig. Organische LEDs haben die Eigenschaft, nicht nur als Lampe, sondern auch als Leuchte eingesetzt werden zu können. Diese revolutionäre Technologie eröffnet neue Ansätze für Architekten, Designer, Systemintegratoren, Planer und Leuchtenhersteller, sich mit dem Thema Licht und Beleuchtung auseinander zu setzen. Durch Kombination von Formen und Farben kann

Licht auf neue Weise in das Wohn- und Arbeitsumfeld integriert werden. OLEDs werden einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt leisten aufgrund ihrer Energieeffizienz, umweltfreundlichen Materialien und geringem Aufwand bei der Systemintegration.

Über Novaled

Novaled AG ist weltweit führend im Bereich von OLED-Technologien und spezialisiert auf hocheffiziente OLED-Strukturen mit langer Lebensdauer. Das Unternehmen verfügt über ein Höchstmaß an Kompetenz auf dem Gebiet der synthetischen und analytischen Chemie. Neben seiner Novaled PIN OLED[®] Technologie und seinen OLED-Materialien bietet das Unternehmen auch OLED Lighting Produkte und weitere Dienstleistungen hierzu an. Novaled ist langfristiger Partner führender internationaler OLED Anbieter der Display- und Beleuchtungsindustrie. Mit mehr als 400 bewilligten und angemeldeten Patenten verfügt Novaled über eine starke IP Position. Novaled wurde 2008 als Nr. 1 der am schnellsten wachsenden deutschen Mittelständler durch die Wirtschaftspublikationen Handelsblatt und Wirtschaftswoche ermittelt. Hauptinvestoren sind eCAPITAL, Crédit Agricole Private Equity, TechnoStart, TechFund und CDC Innovation.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.novaled.com

Kontakt Presse:

Anke Lemke
Marketing Communications
Telefon: +49 (0) 351 796 5819,
E-Mail: anke.lemke@novaled.com